

## **Dieser Palast**

Roter Samt schmückt die Wände  
Ein schwerer Teppich schützt  
Meine nackten Füße  
Vor dem kalten Stein

Es schwebt der Duft  
Von vergessenen Blumen  
In schwangerer Luft  
Sie zuckert die Lunge

Regenbogenglas  
Gefiltertes Sonnenlicht  
Auf den Zehen warm  
Abdruck in den weichen Fasern

Die Türen ohne Schlösser  
Aus schwarzem Holz  
Fallen leise schwer  
In den öligen Rahmen

Ewig hohe Decken  
Schaffen genug Platz  
Denn hoch stapeln sich  
Meine heimlichen Wünsche

© **Ja**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)